

Erneute Ausstellungsförderung im Kunstmuseum Bonn

Stiftung der Sparda-Bank West fördert „New York Painting“ (14.05.-30.08.2015)

Düsseldorf/Bonn, 12.05.2015. Entdecken, handeln, fördern: Das sind die Leitlinien der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West. Seit 2004 engagiert sich die Sparda-Stiftung zugunsten des Gemeinwohls in Nordrhein-Westfalen und setzt sich damit für ein lebendiges künstlerisches, kulturelles und soziales Miteinander verschiedener gesellschaftlicher Gruppen ein.

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West fördert mit der Ausstellung „New York Painting“ bereits zum dritten Mal das Kunstmuseum Bonn. Im Rahmen dieser Kooperation wird auch ein „Sparda-Tag“ angeboten: Am Sonntag, den 12. Juli 2015, lädt die Sparda-Stiftung alle Interessierten von 10-18 Uhr zum Besuch der Ausstellung ein und bietet neben Führungen auch Workshops für Kinder und Erwachsene an – und das bei freiem Eintritt.

„Wir freuen uns nach den erfolgreichen Ausstellungen von Thomas Rentmeister in 2011 und Marcel Odenbach in 2013 auf diese erneute Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Bonn und führen somit unser Engagement für den Kunststandort Bonn nachhaltig fort“, erklärt Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung der Sparda-Bank West. „Ganz besonders freut uns, dass wir unser Format „Sparda-Tag“ im Rahmen dieser schönen Kooperation weiter etablieren können und so auch in Bonn unserem Anspruch, möglichst vielen Menschen Kunst zugänglich zu machen, nachkommen.“

Vielfältiges Förderspektrum

Insgesamt ist das Förderspektrum der Sparda-Stiftung bewusst sehr weit gefasst. Die Förderung der regionalen Museumslandschaft steht im Bereich **Kunst** im Fokus. Allein in diesem Jahr werden acht Museen fünf Kunstvereine finanziell unterstützt. Im **kulturellen** Bereich veranstaltet die Stiftung u.a. Benefiz-Konzerte und betreibt mit dem Sparda-MusikNetzWerk musikalische Bildungsarbeit in Kooperation mit dem Landesverband der Musikschulen in NRW und dem Landesmusikrat NRW.

Bei **sozialen** Projekten liegt der Fokus auf den jüngsten Mitgliedern der Gesellschaft. Aktuell fördert die Stiftung ein Projekt des Deutschen Kinderschutzbundes und engagiert sich bei „Gewaltfrei Lernen“. Zum anderen steht das Thema Demenz im Fokus einer Kooperation mit der Diakonie Düsseldorf.

Auch in Zukunft wird sich die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West für die Gesellschaft einsetzen. Vorstand Ursula Wißborn erklärt: „Wir haben in den vergangenen Jahren eine Menge bewegt. In den nächsten Jahren werden wir viele dieser Projekte fortführen und gemäß unseren Leitlinien auch immer wieder neue Aufgaben entdecken und Impulse setzen.“

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ursula Wißborn, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Tel. 0211-2 39 32 96 00, Fax: 0211-2 39 32 96 96

stiftung@sparda-west.de; www.stiftung-sparda-west.de

www.facebook.com/stiftung.sparda.west